



Zeitzeugenprojekt

Das Wissen und die individuellen Erinnerungen der Wiedenbrücker sind uns wichtig. Daher führen wir Gespräche und zeichnen Interviews auf. Erlebte Zeitgeschichte, aber auch die Dinge des alltäglichen Lebens interessieren uns. Große und kleine Bausteine für die Vervollständigung der Regionalgeschichte gehen so nicht verloren.

RUFEN SIE UNS GERNE AN!

Telefon: 0176 27643791



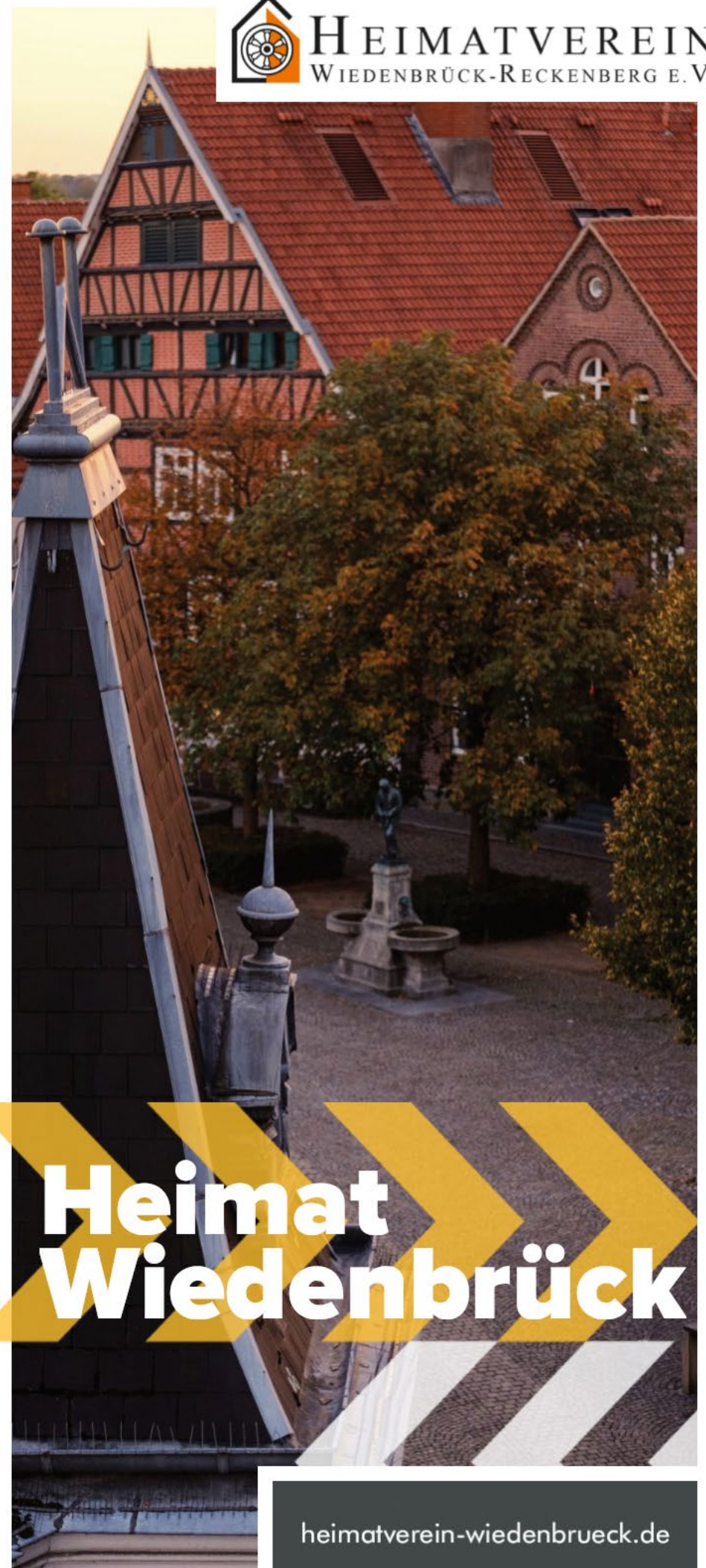
HEIMATVEREIN
WIEDENBRÜCK-RECKENBERG E.V.

Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg e.V.

Hoetger-Gasse 1

33378 Rheda-Wiedenbrück

info@heimatverein-wiedenbrueck.de



Heimat Wiedenbrück

heimatverein-wiedenbrueck.de

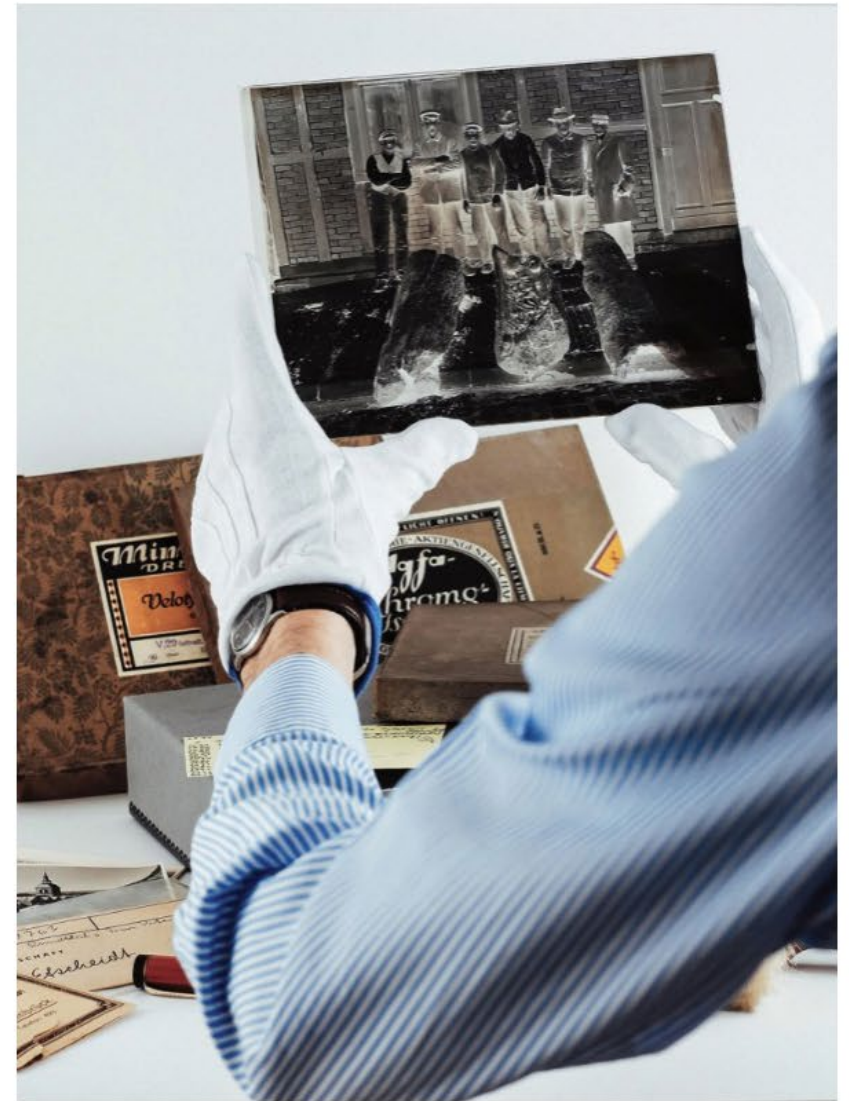


Dr. Wilhelm Sprang

1. Vorsitzender

Wir, der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg,

kümmern uns seit über 100 Jahren um die Belange von Wiedenbrück und der Ortsteile Batenhorst, Lintel und St. Vit (dem alten Amt Reckenberg). Unsere Interessen sind so unterschiedlich wie unsere Persönlichkeiten, unser Alter und unsere Herkunft. Heimat bedeutet jedem von uns etwas Anderes. So unterschiedlich wir als Menschen sein mögen, eint uns das Interesse an dieser Stadt, ihren Menschen, ihrer Architektur, Kunst, Geschichte, Küche, Sprache und Natur. Alles ist Heimat und Heimat ist Alles für uns. Unser Ziel es, das Einzigartige an Wiedenbrück und seiner Umgebung zu fördern und zu erhalten. Wir wünschen uns eine lebenswerte Heimat für alle Menschen in Wiedenbrück.
Wir lieben Wiedenbrück.
Wir sind der Heimatverein.



Visuelles Erbe

Bilder liegen uns am Herzen. Darum kümmern wir uns intensiv um Fotos, Gemälde und Zeichnungen oder Pläne, die Wiedenbrück zeigen. Wir digitalisieren unsere eingegangenen Bestände, sorgen uns aber auch um Fotos und Alben in privaten Haushalten. Sprechen Sie uns an und bringen Sie uns Ihre Schätze. Gemeinsam beraten wir über einen sinnvollen Umgang.

Museum

Wir sind im Museum für Kunst und Stadtgeschichte zuhause. Dort engagieren wir uns für die Altarbaukunst der sog. Wiedenbrücker Schule mit ihrer Bildhauern und Malern. Neben der Vermittlung dieser Kunst des Historismus pflegen eine stadtgeschichtliche Ausstellung im Museum.